



FOTOS (4): BEATE ROßBACH

...ang zwischen Terrasse und Pferdeweide: Die „Frau mit den blauen Haaren“ war eine der ersten Skulpturen der Künstlerin.

kurs kam erst ein paar Jahre später, aber dann blieb er nicht der letzte. Und diesem Werkzeug ist es zu verdanken, dass es mittlerweile spektakuläre Neuheiten für die Reiterszene gibt. „Ich war bei der Weltmeisterschaft der Vielseitigkeitsreiter in Kentucky zu Gast. Als ich die fantasievollen Hindernisse dort sah, kamen mir eigene Ideen.“ So entstand im Kettensägen-Atelier ein Gargoyle, über dessen Flügel die Pferde springen müssen. Bei einem anderen Sprung ringelt sich eine grüne Schlange in die Luft. Ein massiver Holzstamm hat sich in einen bunten Fisch verwandelt. Er schwimmt jetzt auf der Geländestrecke von Andrea Erdmanns Heimatverein in Mechterßen und ist ein echter Hingucker.

Die Künstlerin zeigt ihre Werke gern, verkauft werden sie eher selten, aber warum auch? Andrea Erdmann muss von ihrer Kunst nicht leben. Lieber bereichert sie dadurch ihr eigenes Leben und macht ab und an guten Freunden eine Freude. „Eine Freundin hatte mich zur Einweihungsparty ihrer neuen Katzenpension eingeladen. Als Geschenk habe ich meine Säge mitgenommen und ihr dort live vor dem Eingang eine Katze geschnitzt. Die anderen Gäste haben etwas verwundert geguckt, als sie mich nachher im Abendkleid am

Buffet trafen. Die dachten, ich sei für das Event gemietet und wollten mich auch gleich engagieren“, erzählt sie lachend beim Tee in ihrem gemütlichen Wohnzimmer.

Aber draußen scheint die Sonne, die Pferde wollen bewegt werden, und der Hufschmied hat seinen Besuch angekündigt. Und es zieht Andrea Erdmann auch wieder in ihre Scheune. Sie hat bereits Pläne für das nächste Hindernis. Allerdings – drei heftige Reitunfälle im letzten Jahr zwingen sie, etwas mehr an ihren Rücken zu denken. Die Arbeit mit den schweren, massiven Baumstämmen wird zu beschwerlich. Stattdessen will die Künstlerin mit der Kettensäge Reliefplatten schnitzen, die das Hindernis ummanteln werden. Die Motive stehen schon fest: „Es wird ein Hühnerhof mit ganz vielen Tieren!“



*Beate Roßbach*

Beate Roßbach